



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Altmark West

mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens

Presse-Information

Dreier-Geläut endlich wieder komplett

Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Sparkasse Altmark West ermöglichten die Restaurierung einer vorhandenen und den Neuguss der noch fehlenden dritten Glocke für die „Sixtinischen Kapelle der Altmark“ in Berge bei Gardelegen

Berge, 19./20.09.2020. Umrahmt von einem bunten Festprogramm für alle Interessierten und unter Beachtung der Hygienevorschriften aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie erfolgte am 19.09.2020, der Guss der neuen Kirchenglocke „Gloriosa“ vor der Dorfkirche in Berge durch den Glockengießer Simon Laudy. Die Glockenweihe fand im Rahmen eines Open-Air-Gottesdienstes gemeinsam mit der Einweihung der restaurierten Orgel am 20.09.2020 statt.

Die Kirchengemeinde Berge besaß drei wertvolle Bronzeglocken, die in den Jahren 1702, 1734 und 1746 gegossen wurden. Zwei dieser Glocken wurden im 1. Weltkrieg vernichtet. Die allein verbliebene dritte wurde durch eine 1937 gegossene Bronzeglocke ergänzt, die bis heute erhalten geblieben ist, zum Glück, denn auch die letzte Glocke des ursprünglichen Geläuts wurde noch ein Opfer des Krieges, diesmal des 2. Weltkrieges. Erst 1974 bekam sie wieder „Gesellschaft“ durch eine zweite, die aus der inzwischen entwidmeten Kirche von Weteritz bei Gardelegen übernommen werden konnte. Noch immer aber blieb eine schmerzhaft Lücke im dreifächerigen Glockenstuhl. Um so größer wird die Freude der Kirchengemeinde sein, wenn nach erfolgreichem Guss wieder ein vollständiges Dreier-Geläut erklingen kann, wie es vor den beiden Weltkriegen bestand.

Patricia Werner von der Geschäftsführung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung freute sich mit Landrat Michael Ziche, Sparkassenvorstandsmitglied Andreas Störmer und allen Anwesenden, dass die Gemeinde Berge den vielen kleinen Orten mit ihren engagierten Einwohnern Mut macht, die ländliche Region noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Über einen besonderen Kunstgenuss freuten sich dann während des Gottesdienstes am 20.09.2020 alle Besucher, als der Berliner Domkantor Tobias Brommann auf der restaurierten Orgel spielte.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Altmark West, der Evangelische Kirchenkreis Salzwedel, Lotto Sachsen-Anhalt sowie die Evangelische Kirchengemeinde Berge ermöglichten die Restaurierung der vorhandenen und den Neuguss der dritten Glocke „Gloriosa“. Ohne sie und die weiteren vielen privaten Spender wäre es nicht möglich gewesen, das Dreier-Geläut nach 107 Jahren wieder erklingen zu lassen.

Zur Information

Die **Sparkasse Altmark West** setzt sich als das größte Kreditinstitut im Altmarkkreis Salzwedel seit 178 Jahren aktiv für die Belange der Region und ihrer Bürger und Bürgerinnen ein. Im Rahmen der Spenden- und Sponsoringtätigkeit wurden in den vergangenen fünf Jahren rund 2.000.000 Euro für gemeinnützige Zwecke in unserem Landkreis zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel erfolgt vor allem in sozialen, sportlichen und kulturellen Bereichen.

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ Unter diesem Motto setzt sich die **Ostdeutsche Sparkassenstiftung** seit 1996 für Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Denkmalpflege ein. Sie ist ein Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen.

Bis heute konnten so von ihr 2.243 Projekte zusammen mit den heute 45 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert werden. Dafür standen nahezu 98 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung. Davon wurde allein im Land Sachsen-Anhalt für 486 Projekte eine Gesamtsumme von rund 22 Millionen Euro bereitgestellt.